

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Montags, den 14ten August, 1797,

aufgeführt:

**General Schlensheim**  
und seine Familie,  
ein militärisches Schauspiel in vier Aufzügen,

Personen:

|                                          |                  |
|------------------------------------------|------------------|
| Der König.                               | Herr Reinhard.   |
| General Schlensheim, ein Gefangener.     | Herr Langerhand. |
| General Wangen.                          | Herr Köhrs.      |
| Major Saalen.                            | Herr Braun.      |
| Rittmeister Erlau.                       | Herr Herzfeld.   |
| Frau von Erlau, seine Mutter.            | Madame Giala.    |
| Sophie, seine Frau.                      | Madame Eule.     |
| Fritz, sein Sohn.                        | J. Köhrs.        |
| Lieutenant Bink, Adjutant.               | Herr Kupfer.     |
| Lieutenant Waldorf.                      | Herr Leo.        |
| Offizier der Wache.                      | Herr Natsch.     |
| Wachmeister Zelles.                      | Herr Werdy.      |
| Ein Korporal.                            | Herr Borchers.   |
| Michel, ein Bauer.                       | Herr Stegmann.   |
| Anne, seine Frau.                        | Madame Braun.    |
| Offiziere von verschiedenen Regimentern. |                  |
| Fußvolk, Dragoner, Husaren, Bauern.      |                  |

Hierauf folgt:

**Das große Loos,**  
ein Lustspiel in einem Aufzuge, von Hagemeister.

Personen:

|                                 |                |
|---------------------------------|----------------|
| Van der Hort, ein Kaufmann.     | Herr Köhrs.    |
| Wilhelm, sein Sohn.             | Herr Kupfer.   |
| Mannechen, seine Mündel.        | Madame Hönick. |
| Elias Trippel, sein Buchhalter. | Herr Eule.     |
| Susanne, seine Haushälterin.    | Madame Braun.  |
| Ein Collecteur.                 | Herr Leo.      |
| Ein Notarius.                   | Herr Natsch.   |

Erster Rang, 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang, 1 Mk. 12 Schill.

Parterre 1 Mk. 4 Schill. Gallerie 8 Schill.

Bogen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu bestellen.

Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es geloset wird.

Nur die Bediente, die ihre Herrschaften begleiten, haben freyen Eintritt.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung, aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.